



STARK in KLASSENARBEITEN

Argumentieren

Marion von der Kammer

STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

| | |
|---|----------|
| Argumentieren – wie und warum? | 1 |
|---|----------|

| | |
|---|----------|
| Thema und Aufgabenstellung erschließen | 3 |
|---|----------|

| | |
|--|----------|
| 1 Die Fragestellung erfassen | 3 |
| 2 These und Gegenthese bestimmen | 6 |
| Test 1 | 8 |

| | |
|--|-----------|
| Argumente finden und ordnen | 11 |
|--|-----------|

| | |
|--|-----------|
| 1 Ideen sammeln | 11 |
| 2 Ideen beurteilen | 13 |
| 3 Den eigenen Standpunkt bestimmen | 16 |
| 4 Stichworte bündeln | 17 |
| 5 Die Reihenfolge der Argumente festlegen | 19 |
| 6 Einleitung und Schluss schreiben | 22 |
| 7 Einen Schreibplan für eine Stellungnahme erstellen | 25 |
| Test 2 | 28 |

| | |
|---------------------------------------|-----------|
| Argumente ausformulieren | 31 |
|---------------------------------------|-----------|

| | |
|---|-----------|
| 1 Behauptung, Begründung und Beispiel unterscheiden | 31 |
| 2 Behauptungen klar formulieren | 33 |
| 3 Eine schlüssige Begründung schreiben | 37 |
| 4 Passende Beispiele anführen | 41 |
| 5 Inhalt und Aufbau eines Arguments prüfen | 44 |
| Test 3 | 46 |



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Sprachlich überzeugen | 49 |
| 1 Die Teile eines Arguments miteinander verknüpfen | 50 |
| 2 Argumente miteinander verketten | 52 |
| 3 Sachlich schreiben | 55 |
| 4 Sich treffend ausdrücken | 57 |
| 5 Wiederholungen vermeiden | 59 |
| 6 Den Satzbau abwechslungsreich gestalten | 62 |
| Test 4 | 63 |
| | |
| Eine Stellungnahme verfassen | 65 |
| 1 Einen vollständigen argumentativen Text schreiben | 65 |
| 2 Argumentative Texte des Alltags unterscheiden | 67 |
| Test 5 | 69 |
| | |
| Argumentative Texte bewerten und überarbeiten | 71 |
| 1 Einen argumentativen Text bewerten | 71 |
| 2 Einen argumentativen Text überarbeiten | 75 |
| Test 6 | 76 |
| | |
| Lösungen | 79 |

Autorin: Marion von der Kammer



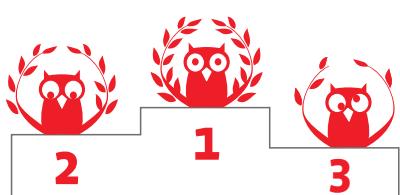
Auf einen Blick

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit diesem Buch lernst du Schritt für Schritt die Kunst des **Argumentierens**. Dass du anderen Menschen gegenüber deine Meinung vertreten und sie auch **überzeugend begründen** kannst, ist nicht nur während der Schulzeit, z. B. beim Schreiben einer **begründeten Stellungnahme**, wichtig für dich, sondern auch in deinem späteren Leben. Wenn du dieses Buch Kapitel für Kapitel durcharbeitest, wird es für dich kein Problem mehr sein, deine Ansichten selbstbewusst und geschickt zu vertreten.

- Übersichtliche **Wissenskästen** und **Grafiken** stellen wichtige Lerninhalte heraus und verschaffen dir einen guten Überblick über jeden Themenbereich.
- Einprägsame **Tipps** und anschauliche **Beispiele** helfen dir dabei, die Lerninhalte wirklich zu verstehen und auch anwenden zu können.
- Abwechslungsreiche **Übungen** zu verschiedenen Argumentationsthemen unterstützen dich beim Festigen des neu gelernten Stoffs.
- Damit du deinen Leistungsstand **selbst überprüfen** kannst, gibt es nach jedem Kapitel einen **Test**. Versuche, ihn in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten. Die Punkteverteilung zeigt dir, wie gut du das Thema beherrschst:



- 1** Du bist in diesem Themenbereich fit und kannst zum nächsten Kapitel übergehen.
- 2** Bei dir sitzen noch nicht alle Inhalte. Wiederhole die für dich schwierigen Themen.
- 3** Du hast noch große Lücken. Am besten wiederholst du das Kapitel.

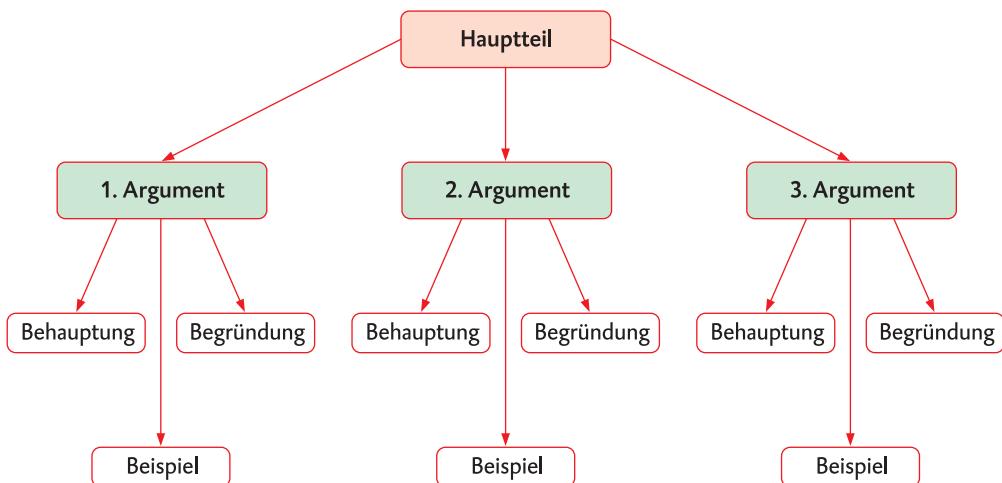
- Im hinteren Teil des Buches findest du **ausführliche Lösungsvorschläge** zu allen Übungen und Tests. Vielleicht erscheinen dir einige der Lösungen so „perfekt“, dass du denkst: „So würde ich das nie schaffen!“ Lass dich aber nicht entmutigen! Wenn du die Lösungen aufmerksam liest, erhältst du viele Anregungen, wie du dich geschickt ausdrücken und die Aufgaben gut lösen kannst.



Argumente ausformulieren

1 Behauptung, Begründung und Beispiel unterscheiden

Jedes **Argument** besteht aus mindestens zwei Teilen: einer **Behauptung** und einer **Begründung**. Besonders überzeugend ist ein Argument dann, wenn die Begründung zusätzlich durch ein **Beispiel** veranschaulicht wird.



Nachdem du deine Ideen zu **Stichwortgruppen** gebündelt hast, solltest du dich fragen: Welche Eintragung eignet sich als **Behauptung**, welche als **Begründung** und welche als **Beispiel**? Ergänze, wenn nötig, fehlende Bestandteile der Argumente.

— WISSEN —

Behauptung, Begründung und Beispiel lassen sich so **unterscheiden**:

- Die **Behauptung** bildet den Kern eines Arguments. Behauptungen sind grundsätzliche Feststellungen und bestehen meist nur aus einem Satz.
- Mit der **Begründung** erklärst du, warum die Behauptung stimmt. Begründungen können Erklärungen sein oder mögliche Folgen aufzeigen.
- Das **Beispiel** ist ein typischer Einzelfall, den du genauer beschreibst und der deine Darstellung veranschaulicht. Zugleich belegst du so, dass deine Begründung zutrifft.



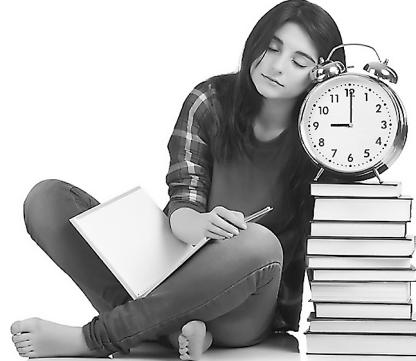
Hinweis: Stichworte, die wie eine **Tatsachenfeststellung** klingen (... ist immer der Fall. / So ist es: ...), sind meist **Behauptungen**.

BEISPIEL

Der **Schulunterricht** sollte nicht erst um **neun Uhr** anfangen.

Zu dieser These hat Maike ihre Stichworte inhaltlich zu Gruppen zusammengestellt und begonnen, sie passend zuzuordnen:

- A Behauptung
- B Begründung
- C Beispiel



Gruppe a

- Freizeitgestaltung schwieriger
- kaum noch Zeit für Freunde oder Sport
- später Schulbeginn → später Schulschluss

| A | B | C |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Gruppe b

- weniger Zeit mit der Familie
- kein gemeinsames Frühstück
- Zusammenleben in der Familie könnte leiden

| A | B | C |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Gruppe c

- später Schulschluss erzeugt bei Schülern Unmut
- Schulleistungen könnten sich verschlechtern
- abends überhaupt keine Lust mehr zu lernen

| A | B | C |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

20 Markiere die Stichworte in den Stichwortgruppen **b** und **c** wie in Gruppe **a**.



TIPP

Bist du dir bei einem Stichwort unsicher, ob es eher eine **Behauptung** oder eine **Begründung** ist, dann überlege, welches von beiden wichtiger und allgemeiner ist. Das ist dann meist die Behauptung.



Vertiefe dein Wissen

2 Behauptungen klar formulieren

Für das Verständnis eines argumentativen Textes ist es wichtig, dass der Leser die Behauptungen problemlos erkennt. Denn **Behauptungen** sind sehr **wichtige Aussagen** in den Argumenten.

WISSEN

Beachte beim Formulieren einer Behauptung Folgendes:

- Formuliere sie **knapp** und **klar**, am besten in einem Hauptsatz.
- Beschränke dich auf das **Wesentliche**.
- Lass noch **keine Begründung** einfließen.
- Schreibe im **Präsens**. So drückst du aus, dass die Behauptung allgemeingültig ist.

Nils hat zum Thema „Sollte es eine **Helmpflicht für Radfahrer** geben?“ sowohl Behauptungen der **Pro-** als auch der **Kontraseite** gesammelt. Allerdings entsprechen nicht alle seine Behauptungen den Anforderungen aus dem Wissenskasten.

BEISPIEL

Behauptungen zum Thema Helmpflicht für Radfahrer

✓ ✗

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------------------------|
| ■ Viele Radfahrer würden nur ungern einen Helm tragen, denn das fänden sie unbequem. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Ein Kopfschutz könnte ein trügerisches Gefühl der Sicherheit erzeugen, wodurch die Gefahr bestehen könnte, dass Radfahrer mit Helm besonders riskant fahren. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Die Radfahrer werden sich mit der Zeit an das Helmtragen gewöhnen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Ein Helm schützt einen Radfahrer vor schweren Kopfverletzungen. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Die Hersteller von Fahrradhelmen würden von einer Helmpflicht profitieren, weil sie mehr Helme verkaufen könnten und deshalb mehr Geld verdienen würden. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Die Anschaffung eines Helms kostet Geld. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

21

Beurteile Nils' Behauptungen, indem du ankreuzt, welche von ihnen gelungen sind und welche nicht.

Gelungen: ✓

Nicht gelungen: ✗



46



Test 3

___ von 2

1

Nenne die zwei Bestandteile, die ein überzeugendes Argument auf jeden Fall enthalten muss. Stichworte genügen.

- _____
- _____

___ von 4

2

Erkläre, weshalb es empfehlenswert ist, ein Argument durch ein Beispiel anzureichern. Führe zwei Gründe an und schreibe jeweils vollständige Sätze.

___ von 2

3

Was kann man tun, wenn man kein passendes Beispiel findet? Beantworte diese Frage mit einem vollständigen Satz.

___ von 5

4

Sollten **Plastiktüten** in Europa verboten werden?

Markiere die Grenzen zwischen den einzelnen Bestandteilen des folgenden Arguments durch Striche (|) und notiere in der linken Spalte, um welchen Bestandteil es sich jeweils handelt.

_____ Immer wieder kommt es vor, dass man auf dem Nachhauseweg
_____ spontan noch etwas einkaufen will. Meist hat man dann gerade
_____ keine Einkaufstasche dabei. Das ist aber kein Problem: Im Super-
_____ markt bekommt man für wenige Cent eine Plastiktüte. Gäbe es die
_____ nicht, wäre das für zwei Seiten von Nachteil: Die Kunden könnten
_____ keine Spontankäufe mehr tätigen und die Ladenbesitzer würden
_____ folglich weniger Gewinn machen. Ein Verbot von Plastiktüten
_____ wäre somit von Nachteil für die wirtschaftliche Entwicklung.



— Teste dein Wissen

Argumente ausformulieren

20 Gruppe b

- weniger Zeit mit der Familie
- kein gemeinsames Frühstück
- Zusammenleben in der Familie könnte leiden

| | A | B | C |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ■ weniger Zeit mit der Familie | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ■ kein gemeinsames Frühstück | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| ■ Zusammenleben in der Familie könnte leiden | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Gruppe c

- später Schulschluss erzeugt bei Schülern Unmut
- Schulleistungen könnten sich verschlechtern
- abends überhaupt keine Lust mehr zu lernen

| | A | B | C |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| ■ später Schulschluss erzeugt bei Schülern Unmut | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ■ Schulleistungen könnten sich verschlechtern | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ■ abends überhaupt keine Lust mehr zu lernen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |

21 Behauptungen zum Thema Helmpflicht für Radfahrer

✓ X

Viele Radfahrer würden nur ungern einen Helm tragen, denn das fänden sie unbequem.

Ein Kopfschutz könnte ein trügerisches Gefühl der Sicherheit erzeugen, wodurch die Gefahr bestehen könnte, dass Radfahrer mit Helm besonders riskant fahren.

Die Radfahrer werden sich mit der Zeit an das Helmtragen gewöhnen.

Ein Helm schützt einen Radfahrer vor schweren Kopfverletzungen.

Die Hersteller von Fahrradhelmen würden von einer Helmpflicht profitieren, weil sie mehr Helme verkaufen könnten und deshalb mehr Geld verdienen würden.

Die Anschaffung eines Helms kostet Geld.

22 a Bio-Lebensmittel sind teuer als konventionell erzeugte Lebensmittel.

b Die meisten Menschen halten Bio-Lebensmittel für gesünder als konventionell erzeugte Lebensmittel.

c Es lohnt sich nicht, für Bio-Lebensmittel mehr Geld auszugeben.

d Bio-Lebensmittel schmecken nicht besser als Lebensmittel aus konventionellem Anbau.

e Den Herstellern von Bio-Lebensmitteln geht es vor allem um ihre Geschäfte und nicht um die Gesundheit der Verbraucher.

23 a Der Import von Früchten schadet der Umwelt.

b Heimische Früchte schmecken besser.

c Obst und Gemüse der Saison sind gesünder.

d Treibhausgemüse ist teurer als Freilandgemüse.

e Der Kauf importierter Lebensmittel schadet deutschen Landwirten.



Test 3

Kennzeichnung der möglichen Punkte:

Halbe Punkte: ✕

Ganze Punkte: ✓

- 1**
- Behauptung ✓
 - Begründung ✓
- 2** Ein Beispiel ist wie ein Beleg, denn es zeigt, dass die Begründung der Behauptung richtig ist. Außerdem macht es ein Argument anschaulich. ✓✓✓✓
- 3** Man kann die Begründung ausführlicher gestalten, z. B. indem man zusätzliche Überlegungen anstellt oder einen typischen Fall erfindet. ✓✓
- 4** **Beispiel** ✓ Immer wieder kommt es vor, dass man auf dem Nachhauseweg spontan noch etwas einkaufen will. Meist hat man dann gerade keine Einkaufstasche dabei. Das ist aber kein Problem: Im Supermarkt bekommt man für wenige Cent eine Plastiktüte. | ✓ Gäbe es die nicht, wäre das für zwei Seiten von Nachteil: Die Kunden könnten keine Spontankäufe mehr tätigen und die Ladenbesitzer würden folglich weniger Gewinn machen. | ✓ Ein Verbot von Plastiktüten wäre somit von Nachteil für die wirtschaftliche Entwicklung.
- Begründung** ✓
- Behauptung/** ✓
- Schlussfolgerung**
- 5** **Das Argument ...**
- | | 1 | 2 | 3 |
|---|---|---|-------|
| ■ enthält eine Behauptung/Schlussfolgerung | ✓ | ✓ | □ ✕✕✕ |
| ■ enthält eine plausible Begründung. | ✓ | □ | ✓ ✕✕✕ |
| ■ ist durch ein Beispiel/zusätzliche Überlegungen angereichert. | □ | ✓ | □ ✕✕✕ |
| ■ ist zusammenhängend: Behauptung, Begründung und Beispiel/zusätzliche Überlegungen beziehen sich aufeinander. | □ | □ | □ ✕✕✕ |
| ■ ist ausführlich genug und lässt keine Fragen offen. | □ | □ | □ ✕✕✕ |
- 6** **1** Viele Leute gehen verschwenderisch mit den Plastiktüten um und denken nicht darüber nach, ob deren Verwendung wirklich notwendig ist. Ohne ein Verbot der Plastiktüten wird es daher zu keinem Umdenken kommen. □ Gestern habe ich z.B. gesehen, wie sich eine Frau an der Kasse eines Supermarktes eine Plastiktüte geben ließ. Das war völlig unnötig, da sie nur zwei Äpfel gekauft hat. Diese hätte sie auch bequem in den Händen oder in ihrer Handtasche nach Hause tragen können. ✓✓✓
- Hinweis:** Das fehlende **Beispiel** wurde ergänzt. So ist auch der **Zusammenhang** zwischen den einzelnen Teilen des Arguments hergestellt, und es ist **ausführlich** genug.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK